



An die Mitglieder des INF-FNI Kongresses

BERICHT DER KASSENREVISOREN für das Rechnungsjahr 2021

Entsprechend dem uns vom Kongress in Slowenien gegebenem Mandat im Oktober 2019 haben die Unterzeichnenden, Armand CEOLIN (FLN) und Henri HERMANS (NFN) am 16. und 17. Februar 2022 in Hörsching, Österreich, die Buchhaltung der INF-FNI, alle Buchungen aus dem Jahr 2021, die Bilanz zum 31. Dezember 2021 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr geprüft.

Die unterschreibenden Kassenrevisoren haben ihre Kontrollen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Standards für Wirtschaftsprüfung durchgeführt. Diese Standards erfordern, dass eine hinreichende Sicherheit gewährt, und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Verantwortung des Exekutiv Komitees im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss

Das Exekutiv Komitee ist verantwortlich für die wahrheitsgetreue Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen gesetzlichen Anforderungen. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung eines internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der wahrheitsgetreuen Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser, sei es aufgrund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler, frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Erstellung eines angemessenen Budgets.

Verantwortung der Kassenrevisoren

Verantwortung der Kassenrevisoren ist es eine Stellungnahme zu diesem Jahresabschluss zu geben, basierend auf ihre durchgeführten Kontrollen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Standards für Wirtschaftsprüfung. Diese Standards erfordern, dass eine hinreichende Sicherheit gewährt, und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

BEMERKUNGEN.

Kontokorrente der Föderationen

Die Salden der Föderationskonten belaufen sich am 31. Dezember 2021 auf - 1.714,75 €. (31. Dezember 2020 + 2.252,83 €). Die Kassenrevisoren rufen deshalb alle Föderationen auf, ihre Salden mit der INF-FNI vor Jahresabschluss zu begleichen.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel zeigen einen Anstieg gegenüber 2020 von 16.672,86 € und belaufen sich zum Jahresabschluss 2021 auf 522.855,29 € (2020 506.182,43 €)

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind im Geschäftsjahr 2021 um 6.246,81 € gestiegen, und betreffen die Rückstellungen für Europa (+28.246,81 €) und Rückstellungen für den zweijährigen INF-FNI Kongress (- 22.000,00 €). Am Jahresende 2021 betragen die Rückstellungen eine Gesamtsumme von 393.800,40 € (2020 387.553,59 €).



Kapital

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 nach Zuteilung des positiven Resultats von 500.22 € beläuft sich auf 150,604.87 € (2020 150,104.65 €).

Ertrag

Die Einnahmen der Föderationen sowie individuellen und außerordentlichen Mitgliedern weisen für das Jahr 2021 wieder einen Rückgang von 1.510,07 € auf, und zeigen am 31. Dezember 2021 ein Resultat von 147,219.47 €. (2020 148,729.54 €)

Kosten

Die Personal-, Miet- und Energiekosten sowie Betriebskosten und Rückstellungen haben sich gegenüber 2020 um 3,445.35 € vermindert und belaufen sich am 31. Dezember 2021 auf 99,154.32 €. (2020 102,599.67 €).

Hervorzuheben sind folgende Positionen:

- Erhöhte Personalkosten + 3,373.15 €
- Erhöhte Fremdleistungen + 2,282.03 €
- Erhöhte Reise & Sitzungskosten + 3,216.88 €
- Niedrigere Kosten für Internetauftritt – 7,013.03 €
- Niedrigere Übersetzungskosten – 1,283.00 €
- Erhöhte Repräsentationsspesen + 6,551.21 €
- Niedrigere Kosten für Besuch von Messen - 8,623.04 €
- Niedrigere Rückstellungen für das laufende Jahr - 4,529.97 €
- Restliche Posten insgesamt + 2,580.42 €

Alle gefragten Buchungsbelege konnten vorgezeigt werden.

Stellungnahme

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ein korrektes Bild der Finanzlage der INF-FNI am 31. Dezember 2021.

Die unterzeichnenden Rechnungsprüfer empfehlen deshalb dem Kongress, den Vorstand zu entlasten.

Die Revisoren:

Armand CEOLIN (FLN)

Henri HERMANS (NFN)